

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste)

	2	0	E
--	---	---	---

Teilgebiets-Nr. (soweit vorhanden)

0	1
---	---

ID-Habitatfläche

3 0 0 0 4

(im 1. Feld eine 3 für Habitatfläche oder ggf. 4 für Habitatentwicklungsfläche eintragen, dann lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet lt. Geodaten, vom Gesamt-Auftragnehmer zu vergeben)

Gebietsbezeichnung : Striegistäler- und Aschbachtal

MTB/TK25(N)-Nr. - Quadrant:

1.

4	9	4	5
---	---	---	---

 -

3

2.

--	--	--	--

 -

--

3.

--	--	--	--

 -

--

4.

--	--	--	--

 -

--

5.

--	--	--	--

 -

--

6.

--	--	--	--

 -

--

Erläuterungen zur Abgrenzung und Beschreibung der Habitatfläche (Topographische Karte mit Abgrenzung der Habitatfläche bzw. Arterfassungseinheiten als Anlage(n) beifügen:

Ehemaliger Steinbruch südlich des Aschbachtals im Zellwald innerhalb Fichtenforst, stark beschattet.

Lage der Habitatfläche in Bezug zum SCI:

innerhalb

X

außerhalb

--

Art des Habitats (lt. Referenzliste)

	R	H
--	---	---

Größe der Habitatfläche (m²)

595.440

Beeinträchtigungen:

(unmittelbare bzw. mittelfristig absehbare) **Beschattet, kaum Flachwasserzonen mit Laichmöglichkeiten.**

Art der Beeinträchtigung

(Code lt. BfN-Referenzliste Gefährdungsursachen)

17.	1.	4.	
-----	----	----	--

--	--	--	--

--	--	--	--

--	--	--	--

Habitaterfassung: Siehe artbezogenes „Datenblatt Habitaterfassung“ mit der artspezifischen Referenzliste von Habitaterfassungsparametern.

Bearbeiter (Name, Vorname):

--	--	--	--

--	--	--	--

Datum: 27.11.2006

Unterschrift:

Erhebungsbogen
Grundblatt 2 / Habitatfläche

1166 Kammolch (*Triturus cristatus*)

Kennzeichnende Biotoptypen									
in ¹	an ²	Code	Bezeichnung ³	in ¹	an ²	Code	Bezeichnung ³		
		01. WÄLDER UND FORSTEN				04. STILLGEWÄSSER			
		01.01.000	Bruch-, Moor- und Sumpfwälder			04.01.100	Naturnahes temporäres Kleingewässer (Tümpel)		
		01.01.100	Bruchwald			04.02.000	Moorgewässer		
		01.01.200	Moorwald			04.03.000	Altwasser		
		01.02.100	Weichholzauwald (Weiden-Auwald)			04.04.000	Naturnaher Teich/Weiher		
		01.02.200	Hartholzauwald (Eichen-Eschen-Ulmen-Auwald)			04.06.100	Naturferner Teich/Kleinspeicher		
7		01.02.300	Erlen-Eschen-Wald der Auen und Quellbereiche			04.06.130	Sonstiger naturferner Kleinspeicher		
		01.03.000	Laubwälder trockenwarmer Standorte			04.06.200	Talsperre		
		01.04.000	Schlucht- und Blockschuttwälder			04.06.300	Stausee		
		01.05.200	Eichen-Hainbuchenwald	2		04.06.500	Tagebau-Restsee		
		01.05.300	Bodensaurer Buchen(misch)wald			04.06.600	Sonstiges naturfernes Abaugewässer		
		01.07.000	Laubholzforste			04.06.700	Klärteich, Absetzbecken		
90	X	01.08.000	Nadelholzforste			04.06.800	Sonstiges naturfernes Stillgewässer		
		01.08.100	Kiefernforst			04.07.110	Tauch- und Schwimmblattvegetation mesotropher Stillgewässer		
		01.08.200	Fichtenforst			04.07.210	Tauch- und Schwimmblattvegetation eutropher Stillgewässer		
		01.08.300	Kiefern-Fichten-Forst						
		01.08.600	Sonstiger Nadelholzforst			05. MOORE UND SÜMPFE			
	X	01.09.000	Laub-Nadel-Mischforste			05.01.100	Hochmoor		
		01.09.100	Fichten-Buchen-Forst			05.01.200	Zwischenmoor		
		01.09.200	Kiefern-Eichen-Forst			05.02.000	Moordegenerations- und Regenerationsstadien		
		01.09.300	Kiefern-Buchen-Forst			05.04.100	Kleinseggenried		
		01.09.400	Sonstiger Laub-Nadel-Mischforst			05.04.200	Großseggenried (außerhalb stehender Gewässer)		
		01.10.100	Vorwald(stadien)			05.04.300	Binsen-, Waldsimsen- und Schachtelhalmsumpf		
						05.04.400	Röhricht (außerhalb stehender Gewässer)		
		02. GEBÜSCHE, HECKEN, GEHÖLZE							
		02.01.110	Weiden-Moor- und Sumpfgebüsch			06. GRÜNLAND			
		02.01.120	Weiden-Auengebüsch			06.01.000	Feucht- und Nassgrünland (extensiv)		
		02.01.200	Gebüsch frischer Standorte			06.02.000	Grünland frischer Standorte (extensiv)		
		02.01.300	Gebüsch stickstoffreicher ruderaler Standorte			06.02.300	Bergwiese		
		02.01.400	Trockengebüsch			06.03.000	Artenarmes Intensivgrünland		
		02.02.100	Feldhecke			06.03.300	Ansaatgrünland		
		02.03.200	Feldgehölz						
		02.03.400	Einzelbaum, Baumreihe, Baumgruppe			07. STAUDENFLUREN UND SÄUME			
						07.01.000	Staudenfluren (Säume)		
						07.03.000	Ruderalfluren		
		03. FLIEßGEWÄSSER							
		03.01.000	Quellen und Quellbereiche						
1		03.02.000	Bäche			08. HEIDEN UND MAGERRASEN			
		03.03.000	Flüsse			08.01.000	Zwergstrauchheiden		
		03.04.100	Graben			08.02.000	Besenginsterheiden		
		03.04.200	Kanal			08.03.000	Mager- und Trockenrasen		
		03.05.000	Zeitweilig trockenfallende Schlamflächen mit Pioniervegetation						

Gebiets-Nr. (lt. Landesmelde liste)

ID- Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

2 0 E 0 1 --- 3 0 0 0 4

Kennzeichnende Biotoptypen							
in ¹	an ²	Code	Bezeichnung ³	in ¹	an ²	Code	Bezeichnung ³
		09. FELS-, GESTEINS- UND ROHBODENBIOTOPE				11. SIEDLUNGSBEREICHE, INFRASTRUKTUR- UND INDUSTRIEANLAGEN	
		09.01.000	Höhlen und Stollen			11.01.100	Innenstadtbereich
		09.02.000	Felsbildungen, Block- und Geröllhalden			11.01.200	Block-, Blockrand- und Zeilenbebauung
		09.03.000	Offene Binnendünen			11.01.330	Neubaugebiet
		09.04.000	Steilwände aus Lockergestein			11.01.400	Wohnsiedlung
		09.05.200	Vegetationsarme Kies- und Schotterfläche			11.01.500	Dörfliche Siedlung
						11.01.600	Einzelanwesen (Sonstiger Gebäudekomplex)
	X	09.06.000	Abbauflächen und Aufschüttungen			11.01.610	Burg, Schloss, Kirche, Kloster, Gut
		09.07.000	Wege, Steinrücken, Natursteinmauern			11.01.620	Ruine
						11.01.630	Sonstiges Einzelanwesen
		10. ACKERLAND, GARTENBAU UND SONDERKULTUREN				11.02.000	Industrie und Gewerbe, Ver- und Entsorgungsanlagen
		10.01.000	Ackerland			11.03.000	Grün- und Freiflächen
		10.01.100	Extensiv genutzter wildkrautreicher Acker			11.03.200	Sonstige (öffentliche) Grünanlagen
		10.01.200	Intensiv genutzter Acker			11.03.100	Parkanlage
		10.01.300	Wildacker			11.03.420	Kleingartenanlage
		10.01.400	Ackerbrache			11.03.500	Friedhof
		10.02.000	Obstplantage			11.05.000	Anthropogen genutzte Sonderflächen
		10.03.000	Streuobstwiese				
		10.04.000	Weinberg			12.00.000	Sonstige Biotope

ID-Habitatfläche (Ifd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

3	0	0	0	4
---	---	---	---	---

Einzutragen sind stets alle durchgeführten Begehungen, auch die, bei denen keine Artbeobachtungen getätigt werden konnten. In diesem Fall ist unter „Spezifikation der Beobachtung“ oA (ohne Artnachweis) einzutragen.

[illegible]

1) Bitte ankreuzen und mit einer Fußnote versehen, wenn Bestandserfassung nicht gemäß Standardvorgaben im artbezogenen Kartier- und Bewertungsschlüssel (KBS) erfolgen konnte und abweichende Methodik im Bemerkungsfeld (unten) erläutern.
2) Wenn Beobachtung aus einer Fremdquelle stammt, bitte im Bemerkungsfeld als lfd. Nr. vermerken und im Bemerkungsfeld (unten) entsprechend erläutern.
3) Bitte entsprechendes Kürzel aus der Referenzliste zur „Spezifikation der Beobachtung“ bzw. „Art der Beobachtung“ lt. Arbeitsmaterial „Anleitung zur Dokumentation der Erfassung von Arten und Habitatflächen in Erhebungsbögen“ eintragen

Zusammenfassung zur Bestandserfassung (Population): siehe artbezogenes „Datenblatt Bestandserfassung / Zusammenfassung“. mit den artspezifischen Bestandserfassungs- / Populationsparametern

Bemerkung:
X = Voruntersuchung ohne Fallenfänge, da aufgrund der Steilufer nur äußerst wenige Stellen am Ufer zum Abblachen geeignet sind.

Bearbeiter Datenblatt (Name, Vorname): _____ Datum / Unterschrift: _____

Straße/Nr.	PLZ/Ort	Telefon	e-mail
------------	---------	---------	--------

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste)

2 0 E

ID-Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

3 0 0 0 4

Parameter-Bezeichnung	Maßeinheit	Ausprägung	Bemerkung
Bestandsgröße Adulte (aus der Beobachtungsfrequenz Adulter abzuleitende maximale Fangzahl bzw. Häufigkeitsklasse)	Anzahl oder Häufigkeitsklasse	k.A.	Nicht einzuschätzen, aber sicher gering
Präsenz von Laich, Larven oder Jungtieren	<u>Ja</u> /Nein	1	10 Eier an 4 Stellen!
Reproduktionsstatus (RPm=Reproduktion möglich; RPw=Reproduktion wahrscheinlich; RPs=Reproduktion sicher; RPe=Reproduktion nachweislich erfolgreich; kRP=keine Hinweise auf Reproduktion; k.A.=keine Angabe, nicht einschätzbar)	Kürzel lt. Referenzliste	RPs	
Entfernung zum nächstgelegenen Nachbarvorkommen	m	8000	Isoliertes Vorkommen

Raum für Erläuterungen:

Bearbeiter (Name, Vorname): _____

Straße/Nr.: _____ PLZ/Ort: _____

Telefon : _____ e-mail: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste)

2 0 E

ID-Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

3 0 0 0 4

Parameter-Bezeichnung	Maßeinheit	Ausprägung	Bemerkung
Gewässerfläche (Flächensumme aller besiedelten bzw. pot. geeigneten, besiedelbaren Laichgewässer in der Habitatfläche)	m²	938	
Habitatkomplexität (Anzahl der geeigneten besiedelten bzw. besiedelbaren Laichgewässer in der abgegrenzten Habitatfläche)	Anzahl	1	
Submerse und emerse Wasservegetation (Flächenanteil mit ausgeprägtem Schwimmblatt-, Tauchpflanzen- und Röhrichtbewuchs in der Gewässerfläche)	%	5	
Flachwasserzonen (Flächenanteil von Flachwasserbereichen <1m Wassertiefe in der Gewässerfläche)	%	1	
Besonnung (prozentualer Anteil der Gewässerfläche, die mindestens die Hälfte des Tages voll besonnt ist)	%	30	

Raum für Eintragungen und Erläuterungen zu allen nur rein verbal einzuschätzenden sonstigen Parametern gemäß den Vorgaben im artspezifischen Kartier- und Bewertungsschlüssel:

Bearbeiter (Name, Vorname): F _____

Straße/Nr.: _____ PLZ/Ort: _____

Telefon : _____ e-mail: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste)

2 0 E

ID-Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

3 0 0 0 4

1. Population

Parameter-Bezeichnung	Bemerkung		
Bestandsgröße	a	b	X
Bodenständigkeit / Reproduktion	a	X	c
Gesamtbewertung Zustand der Population	A	B	X

2. Habitat

Parameter-Bezeichnung	Bemerkung		
Habitatkomplexität	a	X	c
Besonnung	a	b	X
Flachwasserzonen	a	b	X
Submerse und emerse Vegetation	a	b	X
Pot. Überwinterungsplätze	X	b	c
Biotopverbund	X	b	c
Gesamtbewertung Zustand des Habitats	A	B	X

3. Beeinträchtigung

Parameter-Bezeichnung	Bemerkung		
Fischbestand / fischereiliche Nutzung	X	b	c
Wasserqualität	X	b	c
Wasserführung	X	b	c
Zerschneidung von Wanderkorridoren durch Verkehrswege	X	b	c
Landnutzung	X	b	c
sonstige Beeinträchtigungen	a	X	c
Gesamtbewertung Beeinträchtigung	A	X	C

Gesamtbewertung des Erhaltungszustandes
(gemäß Aggregationsregeln)

C

(A, B oder C)

gutachterliche Abweichung vom Bewertungs- / Aggregationsschema

weil (verbale Begründung):

Bemerkung (verbale Begründung bei gutachterlicher Abweichung vom Bewertungs- / Aggregationsschema zwingend erforderlich):

Bearbeiter (Name, Vorname):

Straße/Nr.: _____ PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ e-mail: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeleiste)

--	--	--	--	-----	--	--

Einzelflächenübergreifende Bewertung aller Habitate der Art im Gebiet (nur einmal je Art im Gebiet auszufüllen)

Parameter-Bezeichnung				Bemerkung
1. Gesamtvorrat an Habitaten	A	B	C	

Parameter-Bezeichnung				Bemerkung
2. Kohärenz	A	B	C	

Parameter-Bezeichnung				Bemerkung
3. Anzahl funktionsfähiger Metapopulationen	A	B	C	

Habitatflächen / Habitatentwicklungsflächen der Art

ID-Habitatfläche / Habitatentwicklungsfläche	Fläche (m ²)	Gesamtbewertung Erhaltungszustand (nur bei Habitatflächen)
	Gesamtfläche im Gebiet (m²):	

Bearbeiter (Name, Vorname): _____

Straße/Nr.: _____ PLZ/Ort: _____

Telefon : _____ e-mail: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____